

HP-2

(150-300 L)

Technische Spezifikationen:

Material	Qualitätsstahl S235JR
Schweißen	Automatisches Schweißverfahren
Betriebsdruck max.	6 bar
Wasserprüfdruck max.	8 bar
Betriebstemperatur max.	95 °C
Wärmetauscher	Glattrohrwärmetauscher
Betriebsdruck	16 bar
Wärmetauscher	
Betriebstemperatur	160 °C
Wärmetauscher	
Prüfdruck	25 bar
Wärmetauscher max.	
Isolierung	Abnehmbare Isolierung 100 mm Dämmstärke
Elektroheizstab	Inkl. 1 ½" Muffe
Außenverkleidung Speicher	PVC Mantel Grau
Anlieferung Speicher	Auf Einwegpalette

TYP		150L		200L		300L			
Artikelnummer		HP-2-150		HP-2-200		HP-2-300			
-	Tankkapazität (Liter)	136		192		280			
-	Wärmetauscherinhalt S1/S2 (L)	4,66 / 2,67		5,98 / 4,66		7,93 / 7,93			
K	Vorlauf Wärmetauscheranschluss S1 (C11)	1"	1507	1"	1507	1"	1507		
			500				500		500
N	Vorlauf Wärmetauscheranschluss S1 (C11)		2294				2294		2294
			1587				1587		1587
L	Rücklauf Wärmetauscheranschluss S1 (CO1)		2187		2187		2187		
			477		477		477		
M	Rücklauf Wärmetauscheranschluss S2 (CO2)		500		500		500		
-	Wärmetauscheroberfläche S1 (m2)	0,78 / 0,47		0,98 / 0,78		1,25 / 1,25			
-	Wirkungsgrad Wärmetauscher S1 (Kw)	19,24 / 11,59		24,17 / 19,24		30,83 / 30,83			
B	Zirkulationsanschluss (R)	1 1/2"	595	1 1/2"	722	1 1/2"	933		
A	Rücklauf Heizung (CWI)	1 1/2"	235	1 1/2"	222	1 1/2"	233		
O	Vorlauf Heizung (HWO)		835				1112		1323
C	Thermostat (T)		535		757		968		
G	Thermometer (TR)	1/2"	735	1/2"	1062	1/2"	1273		
P	Sensor (S)		235				222		233
Q	Freie Anschlussmöglichkeit (FR)	1 1/2"	235	1 1/2"	222	1 1/2"	233		
R	Freie Anschlussmöglichkeit (FR)		435				597		808
S	Freie Anschlussmöglichkeit (FR)		635				907		1118
T	Freie Anschlussmöglichkeit (FR)		835				1112		1323
-	Entlüftungsanschluss (VEN)	1/2"		1/2"		1/2"			
D	Durchm. mit Isolierung	560		590		630			
Dt	Durchm. ohne Isolierung	450		480		520			
-	Total Höhe	1120		1400		1630			
-	Kippmaß (mm)	1252		1520		1748			
-	Gewicht (kg)	73		88		111			

Verfügbare Farben:

(Soft PVC)



ROT



BLAU



GRAU



DUNKEL GRAU
(STANDARD)

WEITERE FARBEN AUF ANFRAGE

Verfügbare Außenmaterialien:



STANDARD



EDELSTAHL



ALUMINIUM



MAGNELIS

WEITERE MATERIALIEN AUF ANFRAGE

Verfügbare Innenmaterialien:



2-FACH
EMALLIERT

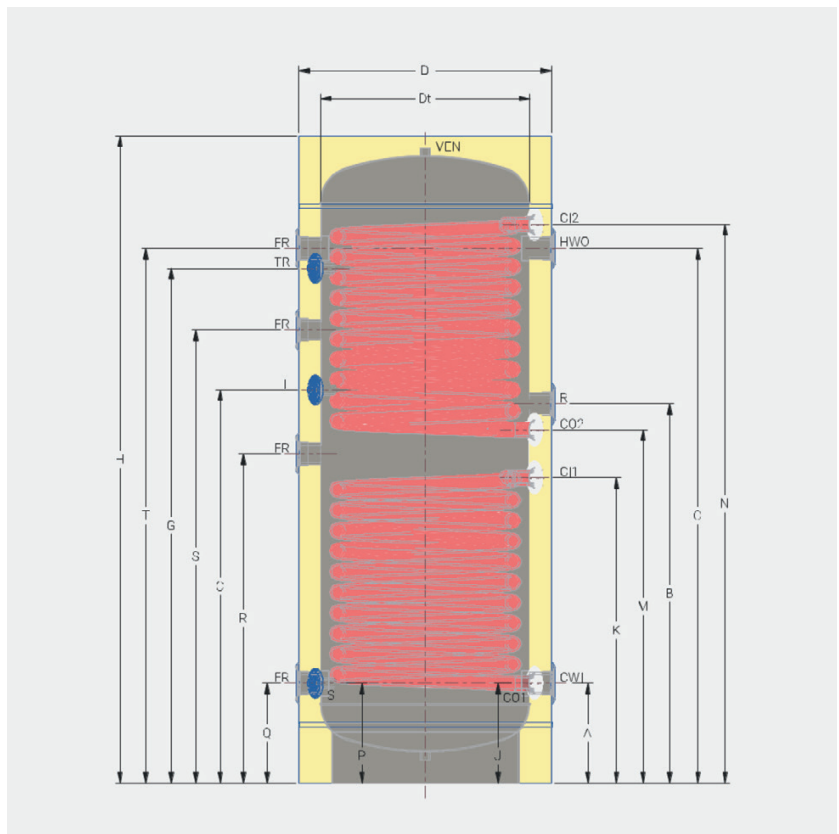


EDELSTAHL

Zertifizierungen:



Alle Flansch- und Schraubverbindungen sind nach der Inbetriebnahme auf ihre Dichtheit zu überprüfen und ggf. nachzudichten. Es gelten die Vorschriften des technischen Regelwerks.



PRODUKTINFORMATION/ SICHERHEITSHINWEISE

Die Montage erfolgt nach den bauseitigen Bedingungen und ist entsprechend den Regeln der Technik auszuführen. Dabei sind örtliche Vorschriften einzuhalten. Folgende Regeln sollten dabei besonders berücksichtigt werden:

TrinkwV

Trinkwasserverordnung¹

Trinkwassererwärmungs- und Trinkwasserleitungsanlagen

Trinkwassererwärmungs und Trinkwasserleitungsanlagen; Technische Maßnahmen zur Verminderung des Legionellenwachstums; Planung, Errichtung, Betrieb und Sanierung von Trinkwasserinstallationen

DIN 1988

Technische Regeln für die Trinkwasserinstallation²

DIN 4751

Sicherheitstechnische Ausrüstung von Heizungsanlagen

DIN 4753

Wassererwärmer und Wassererwärmungsanlagen für Trink und Betriebswasser; Anforderungen, Kennzeichnung, Ausrüstung und Prüfung

DIN EN 12975

Thermische Solaranlagen und ihre Bauteile

DIN 4807

Ausdehnungsgefäße

DIN EN 12828

Heizungssysteme in Gebäuden – Planung von Warmwasserheizungsanlagen

DIN 18380

Heizungsanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen

DIN 18381

Gas, Wasser und Abwasser Installationsanlagen

VDI Richtlinie 2035

Vermeidung von Schäden in Warmwasserheizungsanlagen (siehe auch BDHInformationsblatt Nr. 8)

DIN 18382

Elektrische Kabel und Leitungsanlagen in Gebäuden

VDE 0100

Errichten elektrischer Betriebsmittel

VDE 0105

Betrieb von elektrischen Anlagen

VDE 0190

Hauptpotentialausgleich von elektrischen Anlagen

¹Der Einbau von Trinkwasserspeichern mit Speichervolumen ab 400 l in Trinkwasseranlagen von Mehrfamilienhäusern muss vor dem Einbau seit dem 1. November 2011 vom Hauseigentümer beim zuständigen Gesundheitsamt angezeigt werden (TrinkwV). Vor Montagebeginn ist zu prüfen, ob eine Mitteilung an das Gesundheitsamt erfolgt ist.

²Vor Montagebeginn ist zu prüfen, ob die Trinkwasserinstallation, insbesondere der Anschluss an das öffentliche Trinkwassernetz den Anforderungen der DIN 1988 entspricht und ob die im Teil 8 vorgeschriebenen Wartungen durchgeführt wurden. Die Funktionsfähigkeit sicherheitsrelevanter Baugruppen (z.B. Druckminderer) ist in jedem Fall zu prüfen.